Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 9

Artikel: Wer hat das gesagt?
Autor: Goethe / Eckermann
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-483492

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE GASBOMBE

Sie hat weit hörbar eingeschlagen
Mit stärkster Wirkung auf den Magen.
In Agonie der Gaskonsum! –
Vor Schreck fiel meine Frau fast um.

Trübsinnig machte das Dilemma
Des Nachbars Köchin, namens Emma.
Dem Gas verdankt sie die Bewährung
Auf dem Gebiete der Ernährung.

Der Strom, den man «elektrisch» heißt
⟨Von Haus aus dünkelhaft an Geist⟩,
Trägt gegenüber allem Gase
Jetzt um so höher seine Nase.

Unzähl'ge Frauenherzen pochen:
Was, wie und wo soll man jetzt kochen?
Nie hatte man's so tief empfunden,
Wie sehr dem Gas man war verbunden.

Leicht nur trifft der Verordnung Messer
Die unentwegten Rohkostesser.
Sie haben als der Kochkunst Hasser
Jetzt ohne Zweifel Oberwasser. R. N.

Wer hat das gesagt?

«Auf den untersten Stufen der Kultur findet man den National- und Rassenhaß am stärksten entwickelt.»

(Aus Goethes Gesprächen mit Eckermann.)

Warum? — Darum!

Elastische Verteidigung — elastische Absetzbewegungen — das elastischste Festungswerk aller Zeiten — elastische Auffangmanöver —

Goppelau müssen da für die Neutralen der Radiergummi knapp, die Elasticbändel knapper und die Velopneu am knappsten werden, wenn man ganze Festungswälle aus Gummi macht. Immerhin lehrt die Technik, daß all und jedes seine Elastizitätsgrenze hat. Und dann? AbisZ

Freiwillige vor!

Frage: Was tut der «Tapfere» auf die Aufforderung «Freiwillige vor»?

Antwort: Er geht auf die Seite, damit die Freiwilligen vortreten können. S. R.

Neue Höflichkeitsformel

An Stelle des in der Schweiz allgemein üblichen «I wünsch en Guete!» wird ab 15. 2. 45 «E warms!» angewünscht. A. Z.

«Sie schiine au allewil no Fasnacht z'ha?»
«Nai-nai, i bi numme yglade zum Nachtässe und mueß 's Gas sälber mitbringe!»

Basel, Februar 1945. F. B.

Der praktische Vorschlag

Die verfügte Gas-Rationierung bereitet den Hausfrauen große Sorgen.

Aber meine Frau hat gleich einen Ausweg gefunden: «Mir fülled z'Abig eusi Bettfläsche mit chaltem Kafi und legged sie is Bett! Wänn mir am Morge erwached, isch er schön warm! Hamei

Wenn zwei dasselbe tun . . .

Hitler am 30. Januar 1945 - - -

«Wenn er (der jüdisch-asiatische Bolschewismus) nicht schon im Jahre 1919/20 Europa überrannte, dann nur deshalb, weil er damals selbst noch zu schwach und zu wenig aufgerüstet war. Sein Versuch, Polen zu beseitigen, wurde nicht aufgegeben aus Mitleid mit dem damaligen Polen, sondern nur infolge der verlorenen Schlacht von Warschau.»

- - - und am 20. April 1942:

«Jedes Volk hat seine Art von Ermutigungen. Ich zum Beispiel habe es einst als ermutigend angesehen, daß es uns gelang, binnen achtzehn Tagen den polnischen Staat mit immerhin 33 Millionen Menschen in einer Anzahl gewaltigster Vernichtungs-Schlachten wegzufegen.» G. E.

Splitter

Das halbe Volk spart Gas —
das andere kocht elektrisch! Kari

Wirtschaftsverhandlungen

Wirtschaftsverhandlungen sind solche Verhandlungen, die, wenn sie Erfolg haben sollten, bei uns in der gastlichen Schweiz wirklich auch in einer Wirtschaft geführt werden sollten. fis

Château Mont d'Or Dôle
Ein wunderbarer Rotwein, ein Spitzen-Wein!
Berger & Co., Weinhandlung, Langnau (Bern) Telefon 514